



MIT CAROLINE ON TOUR

Das erste Turnier ist gespielt, und es hat sich einiges getan. Ich habe intensiv Fitness gemacht, ausführlich Technik trainiert und mich so gründlich mit der neuen Saison auseinandergesetzt. Es war ein Start mit vielen positiven Aspekten.

Erstmals seit langem verspüre ich wieder Teamgeist auf der European Tour. Wie Sie wissen, war ich einige Jahre lang die einzige Schweizerin auf der LET, nun ist Anaïs Maggetti dabei – und mit ihr unser Coach Steve Rey von der ASG. Wir sind zwar ein kleines Schweizer Team, aber wir sind doch ein Team.

Anaïs und ich haben vor dem Lalla Meryem Cup in Marokko gleich zusammen die Proberunde gespielt. Mit dabei war auch Florentyna Parker, meine beste Freundin auf der Tour. Wir konnten uns alle austauschen und auch von Steve Rey profitieren. Es ist wirklich ein tolles Gefühl, einen Coach zur Seite zu haben.

Meine Tessiner Mitspielerin Anaïs kenne ich leider nicht sehr gut, weil sie zu meiner Amateurlaufzeit noch nicht so lange im Spitzengolf mitmischte. Aber irgendwie hatte ich sie doch in Erinnerung: als zwar etwas schüchterne junge Frau, die

aber im richtigen Moment immer einen guten Spruch auf Lager hat. Somit finde ich es toll, dass ein so junges Talent wie sie es ist, jetzt ebenfalls auf der LET spielt und wir nun zu zweit die Schweiz vertreten können.

Ich wurde schon verschiedentlich gefragt, wie ich mit der Tatsache umgehe, nicht mehr die einzige Schweizer Profigolferin zu sein. Darauf kann ich nur antworten: Es ist super, dass sich eine weitere Landsfrau für die europäische Frauentour qualifiziert hat, und ich hoffe, dass wir jedes Jahr mehr werden.

Was das Turnier in Marokko betrifft: Ich war bestrebt, mein Bestes zu geben. Am Ende einer Competition ist es egal, welche Nationen vor oder hinter mir sind. Für mich ist einfach wichtig, dass ich möglichst viele Proetten hinter mir lassen kann, denn das heisst dann, dass ich gut gespielt habe. Und dass wir jetzt ein kleines Swiss Team sind und wir uns gelegentlich austauschen können, ist wirklich ein Vorteil.

Im März war ich übrigens zum ersten Mal zu einem richtig grossen Interview bei einem privaten Fernsehsender eingeladen. «Tele Top» ist im Grossraum Zürich und in der Nordostschweiz zu empfangen. Der so genannte «Top Talk» hat eine halbe Stunde gedauert. Für mich war das Gespräch im TV-Studio speziell – eine neue Erfahrung, die aber echt Spass gemacht hat. All jene, die das Interview nicht gesehen haben: Ich



FREUNDINNEN Florentyna Parker ist Romingers beste Freundin auf der Tour.

Fotos: privat

habe es auf meine Homepage geladen ... Die bisherigen Rückmeldungen waren positiv. Danke vielmals!

Im Mai geht es dann richtig los mit der Golf-saison. Das Turnier in Marokko war für mich eine Standortbestimmung, denn kurz zuvor habe ich meine alten Schläger durch die neuen Taylor-Made-Clubs ersetzt. Am Wettbewerb in Schottland anfangs Mai sind nur die Top 70 der European Tour dabei, das ist eine Art Pro-Am. Aus diesem Grund können nicht 128 Ladies mitmischen wie bei allen anderen Events. Und mit meiner Kategorie bin ich ja leider nicht mehr in den Top 70 Europas, aber ich werde alles daran setzen, dies bis 2013 zu ändern ...

Vom 10. bis 13. Mai werde ich am Turkish Ladies Open spielen. Das findet im Golfmekka Belek statt. Ich war bereits im vergangenen März dort, habe ausgiebig trainiert und kann Belek seither allen Golfenden wärmstens empfehlen. Innerhalb weniger Kilometer hat es an der «türkischen Riviera» so viele supergute Golfplätze, und auch die Hotels sind sehr schön.

Nach der Türkei geht es dann hoffentlich nach Deutschland, zum UniCredit Ladies German Open. Dieses Turnier, das vom 24. bis 27. Mai ansteht, ist eine sehr, sehr beliebte Competition, und deshalb hoffe ich, dort auch dieses Jahr wieder abschlagen zu können. Und falls Sie, liebe Leser und liebe Leserinnen, einmal Lust haben, Profigolf der Frauen live zu erleben: München ist definitiv eine Reise wert!

Übrigens: Ab der Türkei werde ich mit einem neuen Caddy zusammenarbeiten. Er heisst Neil und stammt aus England. Ich freue mich, dass er künftig meinen neuen Tourbag über den Platz tragen und mir im richtigen Moment die richtigen Tipps geben wird. Wie sich unsere Zusammenarbeit entwickelt, werde ich Ihnen sicher in einer der nächsten Kolumnen erzählen.

Vorerst freue ich mich auf alles, was kommen wird.

Ihnen allen wünsche ich eine erfolgreiche Golf-saison. Nicht vergessen: Setzen Sie sich ein neues Ziel bezüglich Ihres Handicaps. Nur wenn Sie ein Ziel vor Augen haben, können Sie dieses auch erreichen!

Herzlich
Ihre

Caroline Rominger

WWW.CAROLINEROMINGER.CH

Aktuelle News und Resultate auf
www.carolinerominger.ch

ELEGANZ
Caroline Rominger
könnte auch für
einen Modekatalog
posieren ...

